

**ANHANG I**

**ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS**

## 1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Nobilis Multiriva REOm Emulsion zur Injektion für Hühner

## 2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Jede Dosis zu 0,3 ml enthält:

**Wirkstoffe:**

Aviäres Reovirus, Stamm ARV-1, inaktiviert	$\geq 11,5$ U <sup>1</sup>
Aviäres Reovirus, Stamm ARV-4, inaktiviert	$\geq 11,4$ U <sup>1</sup>

<sup>1</sup> bestimmt in einem *in vitro* Antigenic mass ELISA Potency Test

**Adjuvanzien:**

Dünnflüssiges Paraffin	128,6 mg
------------------------	----------

**Sonstige Bestandteile:**

Qualitative Zusammensetzung sonstiger Bestandteile und anderer Bestandteile
Polysorbat 80
Sorbitanmonooleat
PBS Lösung

Homogene, (nahezu) weiße Emulsion.

## 3. KLINISCHE ANGABEN

### 3.1 Zieltierart(en)

Hühner.

### 3.2 Anwendungsgebiete für jede Zieltierart

Zur aktiven Immunisierung von Hühnern zur passiven Immunisierung der Nachkommen geimpfter Hühner, um die Virämie und die klinischen Krankheitssymptome, verursacht durch das Aviäre Reovirus (ARV) Genotypen 1 und 4, zu verringern.

Beginn der Immunität:

- 4 Wochen nach Auffrischungsimpfung
- bei den Nachkommen: ab dem 1. Lebenstag

Dauer der Immunität:

- 80 Wochen nach Auffrischungsimpfung
- bei den Nachkommen: bis zu einem Alter von 3 Wochen

Eine Kreuzprotektion wurde belegt für die ARV Genotypen 2, 3 und 5.

### 3.3 Gegenanzeigen

Keine.

### **3.4 Besondere Warnhinweise**

Nur gesunde Tiere impfen.

### **3.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Nicht zutreffend.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Für den Anwender:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst-)Injektion kann zu starken Schmerzen und Schwellungen führen, insbesondere eine Injektion in ein Gelenk oder den Finger. In seltenen Fällen kann dies zum Verlust des betroffenen Fingers führen, wenn er nicht umgehend ärztlich versorgt wird. Im Falle einer versehentlichen (Selbst-)Injektion dieses Tierarzneimittels ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, selbst wenn nur geringe Mengen injiziert wurden, und zeigen Sie dem Arzt die Packungsbeilage. Sollten die Schmerzen länger als 12 Stunden nach der ärztlichen Untersuchung andauern, ziehen Sie erneut einen Arzt zu Rate.

Für den Arzt:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst-)Injektion selbst geringer Mengen dieses Tierarzneimittels kann starke Schwellungen verursachen, die unter Umständen zu ischämischen Nekrosen oder sogar dem Verlust eines Fingers führen können. Die Wunde soll UNVERZÜGLICH fachkundig chirurgisch versorgt werden. Eine frühzeitige Inzision und Spülung der Injektionsstelle kann erforderlich sein, insbesondere, wenn Weichteile oder Sehnen betroffen sind.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

### **3.6 Nebenwirkungen**

Hühner:

Gelegentlich (1 bis 10 Tiere / 1 000 behandelte Tiere):	Schwellung an der Injektionsstelle <sup>1</sup> .
--	---

<sup>1</sup> Klingt allgemein innerhalb von 3 Wochen ab.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem entweder an den Zulassungsinhaber oder die zuständige nationale Behörde zu senden. Schauen Sie in die Packungsbeilage für die entsprechenden Kontaktdataen.

### **3.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode**

#### Legegeflügel:

Nicht während der Legeperiode und innerhalb von 3 Wochen vor Beginn der Legeperiode anwenden.

### **3.8 Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen**

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels verwendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden.

### **3.9 Art der Anwendung und Dosierung**

Zur intramuskulären Anwendung.

Dieser Impfstoff ist für die Verwendung als Auffrischungsimpfung nach Priming mit Impfstoffen gegen Aviäre Reoviren. Primärimpfungen sollten mit einem Lebendimpfstoff (z.B. Nobilis Reo 1133) oder mit diesem Impfstoff durchgeführt werden.

- Einsatz als Primärimpfung:

Eine Einzeldosis von 0,3 ml in die Brust- oder Oberschenkelregion ab einem Alter von 7 Wochen verabreichen.

- Einsatz als Auffrischungsimpfung:

Eine Einzeldosis von 0,3 ml in die Brust- oder Oberschenkelregion ab einem Alter von 8 Wochen, spätestens jedoch 3 Wochen vor Beginn der Legeperiode, verabreichen. Der Impfstoff soll mindestens 4 Wochen nach der Verabreichung der Primärimpfung verabreicht werden.

Lassen Sie den Impfstoff vor der Anwendung Raumtemperatur erreichen.

Vor der Anwendung gut schütteln.

Spritzen und Nadeln müssen vor dem Gebrauch steril sein.

Befolgen Sie die aseptischen Standardverfahren.

### **3.10 Symptome einer Überdosierung (und gegebenenfalls Notfallmaßnahmen und Gegenmittel)**

Nach Verabreichung einer doppelten Dosis traten keine anderen als die in Abschnitt 3.6 genannten Nebenwirkungen auf.

### **3.11 Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen, einschließlich Beschränkungen für die Anwendung von antimikrobiellen und antiparasitären Tierarzneimitteln, um das Risiko einer Resistenzentwicklung zu begrenzen**

Nicht zutreffend.

### **3.12 Wartezeiten**

Null Tage.

## **4. IMMUNOLOGISCHE ANGABEN**

### **4.1 ATCvet Code: QI01AA04.**

Der Impfstoff dient zur Stimulation einer aktiven Immunität, um den Nachkommen eine passive Immunität gegen das Aviäre Reovirus zu verleihen.

## **5. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**

### **5.1 Wesentliche Inkompatibilitäten**

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

## **5.2 Dauer der Haltbarkeit**

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 2 Jahre.  
Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 10 Stunden.

## **5.3 Besondere Lagerungshinweise**

Im Kühlschrank lagern (2° C – 8° C).  
Nicht einfrieren.  
Vor direktem Sonnenlicht schützen.

## **5.4 Art und Beschaffenheit des Behältnisses**

Flasche aus Polyethylenterephthalat (PET), verschlossen mit einem Gummistopfen und einer Aluminiumkappe.

### Packungsgrößen:

Faltschachtel mit 1 Flasche mit 300 ml (1 000 Dosen) oder 600 ml (2 000 Dosen).  
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

## **5.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimitteln oder bei der Anwendung entstehender Abfälle**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme.

## **6. NAME DES ZULASSUNGSHABERS**

Intervet International B.V.

## **7. ZULASSUNGSNUMMER(N)**

EU/2/24/333/001-002

## **8. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG**

Datum der Erstzulassung: 27/02/2025

## **9. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES ARZNEIMITTELS**

## **10. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN**

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

## **ANHANG II**

### **SONSTIGE BEDINGUNGEN UND AUFLAGEN DER GENEHMIGUNG FÜR DAS INVERKEHRBRINGEN**

Keine.

**ANHANG III**  
**KENNZEICHNUNG UND PACKUNGSBEILAGE**

## **A. KENNZEICHNUNG**

**ANGABEN AUF DER ÄUSSEREN UMHÜLLUNG****FALTSCHACHTEL****1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Nobilis Multriva REOm Emulsion zur Injektion

**2. WIRKSTOFF(E)**

Inaktivierte Stämme des Aviären Reovirus.

**3. PACKUNGSGRÖSSE(N)**

300 ml (1 000 Dosen)

600 ml (2 000 Dosen)

**4. ZIELTIERART(EN)**

Hühner

**5. ANWENDUNGSGEBIETE****6. ARTEN DER ANWENDUNG**

Zur intramuskulären Anwendung.

**7. WARTEZEITEN**

Wartezeit: Null Tage

**8. VERFALLDATUM**

Exp. {MM/JJJJ}

Nach Anbrechen innerhalb von 10 Stunden verbrauchen.

**9. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Im Kühlschrank lagern.

Nicht einfrieren.

Vor direktem Sonnenlicht schützen.

**10. VERMERK „LESEN SIE VOR DER ANWENDUNG DIE PACKUNGSBEILAGE.“**

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

**11. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“**

Nur zur Behandlung von Tieren.

**12. KINDERWARNHINWEIS „ARZNEIMITTEL UNZUGÄNGLICH FÜR KINDER AUFBEWAHREN“**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

**13. NAME DES ZULASSUNGSHABERS**

Intervet International B.V.

**14. ZULASSUNGSNUMMERN**

EU/2/24/333/001 300 ml  
EU/2/24/333/002 600 ml

**15. CHARGENBEZEICHNUNG**

Lot {Nummer}

**ANGABEN AUF DEM BEHÄLTNIS****Etikett – 300 ml / 600 ml PET Flasche****1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Nobilis Multriva REOm Emulsion zur Injektion

**2. WIRKSTOFF(E)**

300 ml (1 000 Dosen)

600 ml (2 000 Dosen)

Inaktivierte Stämme des Aviären Reovirus.

**3. ZIELTIERART(EN)**

Hühner

**4. ARTEN DER ANWENDUNG**

Zur intramuskulären Anwendung.

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

**5. WARTEZEITEN**

Wartezeit: Null Tage

**6. VERFALLDATUM**

Exp. {MM/JJJJ}

Nach Anbrechen innerhalb von 10 Stunden verbrauchen.

**7. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Im Kühlschrank lagern.

Nicht einfrieren.

Vor direktem Sonnenlicht schützen.

**8. NAME DES ZULASSUNGSHABERS**

Intervet International B.V.

**9. CHARGENBEZEICHNUNG**

Lot {Nummer}

## **B. PACKUNGSBEILAGE**

## PACKUNGSBEILAGE

### 1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Nobilis Multriva REOm Emulsion zur Injektion

### 2. Zusammensetzung

Jede Dosis zu 0,3 ml enthält:

#### Wirkstoffe:

Aviäres Reovirus, Stamm ARV-1, inaktiviert	$\geq 11,5$ U <sup>1</sup>
Aviäres Reovirus, Stamm ARV-4, inaktiviert	$\geq 11,4$ U <sup>1</sup>

<sup>1</sup> bestimmt in einem *in vitro* Antigenic mass ELISA Potency Test

#### Adjuvanzen:

Dünnflüssiges Paraffin	128,6 mg
------------------------	----------

Homogene, (nahezu) weiße Emulsion.

### 3. Zieltierart(en)

Hühner.

### 4. Anwendungsgebiet(e)

Zur aktiven Immunisierung von Hühnern zur passiven Immunisierung der Nachkommen geimpfter Hühner, um die Virämie und die klinischen Krankheitssymptome, verursacht durch das Aviäre Reovirus (ARV) Genotypen 1 und 4, zu verringern.

#### Beginn der Immunität:

- 4 Wochen nach Auffrischungsimpfung
- bei den Nachkommen: ab dem 1. Lebenstag

#### Dauer der Immunität:

- 80 Wochen nach Auffrischungsimpfung
- bei den Nachkommen: bis zu einem Alter von 3 Wochen

Eine Kreuzprotektion wurde belegt für die ARV Genotypen 2, 3 und 5.

### 5. Gegenanzeigen

Keine.

### 6. Besondere Warnhinweise

#### Besondere Warnhinweise:

Nur gesunde Tiere impfen.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

#### Für den Anwender:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst-)Injektion kann zu starken Schmerzen und Schwellungen führen, insbesondere eine Injektion in ein Gelenk oder den Finger. In seltenen Fällen kann dies zum Verlust des betroffenen Fingers führen, wenn er nicht umgehend ärztlich versorgt wird. Im Falle einer versehentlichen (Selbst-)Injektion dieses Tierarzneimittels ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, selbst wenn nur geringe Mengen injiziert wurden, und zeigen Sie dem Arzt die Packungsbeilage. Sollten die Schmerzen länger als 12 Stunden nach der ärztlichen Untersuchung andauern, ziehen Sie erneut einen Arzt zu Rate.

#### Für den Arzt:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst-)Injektion selbst geringer Mengen dieses Tierarzneimittels kann starke Schwellungen verursachen, die unter Umständen zu ischämischen Nekrosen oder sogar dem Verlust eines Fingers führen können. Die Wunde soll UNVERZÜGLICH fachkundig chirurgisch versorgt werden. Eine frühzeitige Inzision und Spülung der Injektionsstelle kann erforderlich sein, insbesondere, wenn Weichteile oder Sehnen betroffen sind.

#### Legegeflügel:

Nicht während der Legeperiode und innerhalb von 3 Wochen vor Beginn der Legeperiode anwenden.

#### Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels verwendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden.

#### Überdosierung:

Nach Verabreichung einer doppelten Dosis traten keine anderen als die in Abschnitt „Nebenwirkungen“ genannten Nebenwirkungen auf.

#### Wesentliche Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

### **7. Nebenwirkungen**

Hühner:

Gelegentlich (1 bis 10 Tiere / 1 000 behandelte Tiere):	Schwellung an der Injektionsstelle. <sup>1</sup>
--	--

<sup>1</sup> Klingt allgemein innerhalb von 3 Wochen ab.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden {Details zum nationalen System}.

### **8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Zur intramuskulären Anwendung.

Dieser Impfstoff ist für die Verwendung als Auffrischungsimpfung nach Priming mit Impfstoffen gegen Aviäre Reoviren. Primärimpfungen sollten mit einem Lebendimpfstoff (z.B. Nobilis Reo 1133) oder mit diesem Impfstoff durchgeführt werden.

- Einsatz als Primärimpfung:

Eine Einzeldosis von 0,3 ml in die Brust- oder Oberschenkelregion ab einem Alter von 7 Wochen verabreichen.

- Einsatz als Auffrischungsimpfung:

Eine Einzeldosis von 0,3 ml in die Brust- oder Oberschenkelregion ab einem Alter von 8 Wochen, spätestens jedoch 3 Wochen vor Beginn der Legeperiode, verabreichen. Der Impfstoff soll mindestens 4 Wochen nach der Verabreichung der Primärimpfung verabreicht werden.

## **9. Hinweise für die richtige Anwendung**

Lassen Sie den Impfstoff vor der Anwendung Raumtemperatur erreichen.

Vor der Anwendung gut schütteln.

Spritzen und Nadeln müssen vor dem Gebrauch steril sein.

Befolgen Sie die aseptischen Standardverfahren.

## **10. Wartezeiten**

Null Tage.

## **11. Besondere Lagerungshinweise**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Im Kühlschrank lagern (2° C – 8° C).

Nicht einfrieren.

Vor direktem Sonnenlicht schützen.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: 10 Stunden.

## **12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

## **13. Einstufung von Tierarzneimitteln**

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

## **14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen**

EU/2/24/333/001-002

Packungsgrößen:

Faltschachtel mit 1 Flasche mit 300 ml (1 000 Dosen) oder 600 ml (2 000 Dosen).  
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

## **15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage**

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

## **16. Kontaktangaben**

Zulassungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 AN Boxmeer, Niederlande

**België/Belgique/Belgien**

Tél/Tel: + 32 (0)2 370 94 01

**Република България**

Тел: + 359 28193749

**Česká republika**

Tel: +420 233 010 242

**Danmark**

Tlf: + 45 44 82 42 00

**Deutschland**

Tel: + 49 (0)8945614100

**Eesti**

Tel: + 37052196111

**Ελλάδα**

Τηλ: + 30 210 989 7452

**España**

Tel: + 34 923 19 03 45

**France**

Tél: + 33 (0)241228383

**Hrvatska**

Tel: + 385 1 6611339

**Ireland**

Tel: + 353 (0) 1 2970220

**Ísland**

Sími: + 354 535 7000

**Italia**

Tel: + 39 02 516861

**Lietuva**

Tel: + 37052196111

**Luxembourg/Luxemburg**

Tél/Tel: + 32 (0)2 370 94 01

**Magyarország**

Tel.: + 36 1 439 4597

**Malta**

Tel: + 39 02 516861

**Nederland**

Tel: + 32 (0)2 370 94 01

**Norge**

Tlf: + 47 55 54 37 35

**Österreich**

Tel: + 43 (1) 256 87 87

**Polska**

Tel.: + 48 22 18 32 200

**Portugal**

Tel: + 351 214 465 700

**România**

Tel: + 40 21 311 83 11

**Slovenija**

Tel: + 385 1 6611339

**Slovenská republika**

Tel: +420 233 010 242

**Suomi/Finland**

Puh/Tel: + 358 10 2310 750

**Κόπρος**  
Τηλ: +30 210 989 7452

**Latvija**  
Tel: + 37052196111

**Sverige**  
Tel: + 46 (0)8 522 216 60

**United Kingdom (Northern Ireland)**  
Tel: + 353 (0) 1 2970220